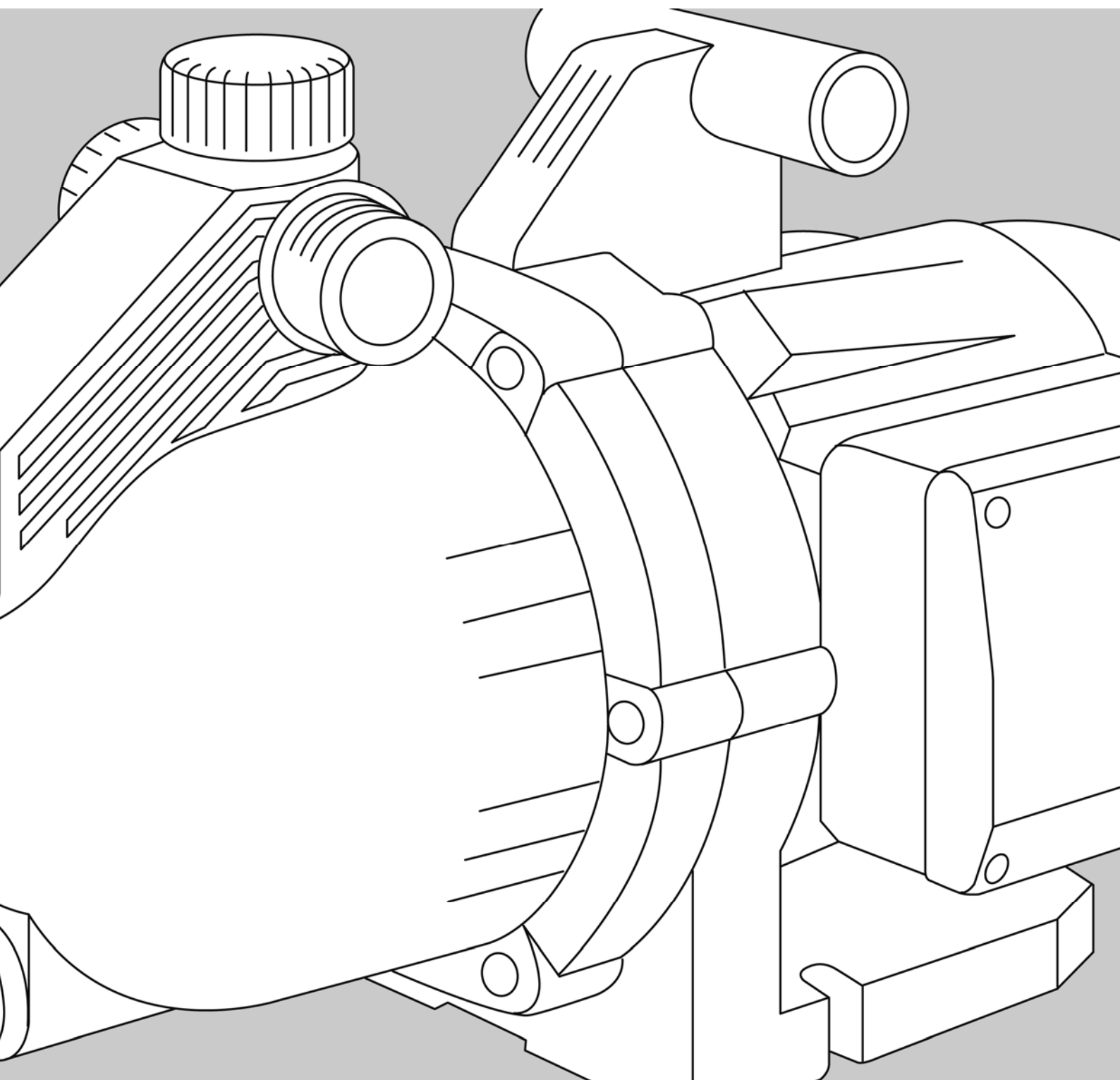




## Ansaugproblem bei Gartenpumpen





Damit Gartenpumpen ordnungsgemäß ansaugen können, muss die Saugseite 100 % luftdicht und vakuumfest sein.

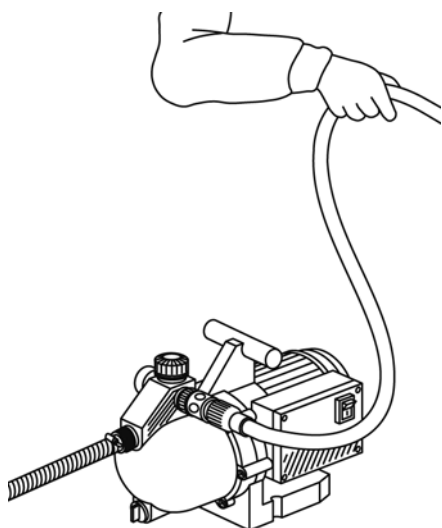
Nur so erreichen diese Geräte im Ansaugbetrieb den erforderlichen Unterdruck / Sog, um das Wasser problemlos ansaugen zu können.

Je tiefer der Wasserspiegel, desto höher muss der Unterdruck saugseitig aufgebaut werden.

Kleinste Undichtigkeiten können gerade bei großen Saugtiefen zum Problem werden.

Beispielsweise kann es somit sein, dass das Flachansaugen z. B. aus einem Eimer oder Pool funktioniert, obwohl das Ansaugen aus der Tiefe wegen minimaler Undichtheiten unmöglich ist.

Merke: luftundichte Stellen sind oft wasserdicht (unsichtbar)!



## Richtiges Ansaugen

1. Trennen Sie die Gartenpumpe von der Stromversorgung.
2. Gartenpumpe langsam und vollständig mit Wasser befüllen; Verschluss der Einfüllöffnung bis zum spürbaren Anschlag schließen.
3. Schlauch (ohne Anschlussgeräte, mit offenem Ausgang) auf Druckseite mindestens ca. 1 m in die Höhe halten (siehe Abb.).

3. Netzstecker der Gartenpumpe einstecken, Gerät einschalten (die max. Ansaughöhe wird ggf. in einem Zeitraum von 6 Min. erreicht).

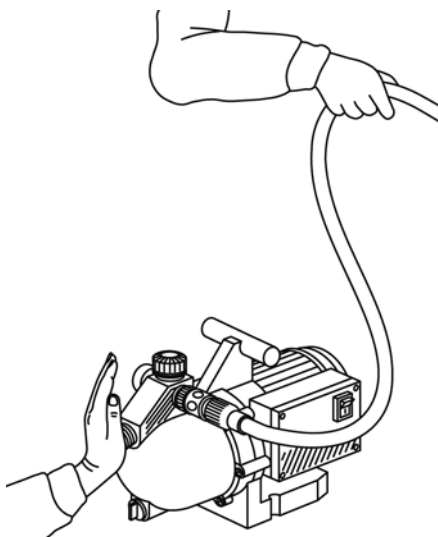


## A) Luftblasentest

**Falls Ihre Gartenpumpe dennoch nicht ansaugt, können Sie mit nachfolgendem Test prüfen, ob die Ursache an der Gartenpumpe oder an der Saugleitung liegt:**

1. Schalten Sie die Gartenpumpe aus
2. Die Saugleitung bleibt /wird angeschlossen
3. Befüllen Sie das Gerät noch einmal langsam mit Wasser (wie zur Inbetriebnahme)
4. Der Ausgang des Schlauches auf der Ausgangsseite muss geöffnet sein.
5. Halten oder fixieren Sie diesen Ausgangsschlauch mindestens ca. 1 m in die Höhe und führen dann dessen Ende nach unten
6. in einen wassergefüllten Eimer (halten Sie das Ende unter Wasser). Schalten Sie das Gerät ein.
7. Nun sollten aus dem Schlauchende unter Wasser Luftblasen herauskommen und aufsteigen.
7. Steigen nach 6 Min. immer noch Luftblasen auf, und es wird kein Wasser gefördert, zieht die Pumpe saugseitig Falschluf (Ursache / Behebung wird im weiteren Verlauf beschrieben). Fahren Sie in diesem Fall zunächst mit der Ansaugprüfung fort.

Steigen jedoch nach ca. 30 Sekunden keine Luftblasen auf, und es wird kein Wasser gefördert, liegt ein anderer Fehler vor: z. B. klemmt evtl. das Rückschlagventil am Ende des Saugschlauchs (bitte auf Gängigkeit überprüfen) oder die Turbine /Filter sind verstopft verschmutzt / beschädigt



## B) Ansaugprüfung

1. Schalten Sie die Gartenpumpe aus, Trennen Sie die Gartenpumpe von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie alles an der Saugseite, was nicht zum Gerät gehört
3. Befüllen Sie das Gerät noch einmal langsam mit Wasser (wie zur Inbetriebnahme)
4. Der Ausgang des Schlauches auf der Ausgangsseite muss nach wie vor offen bleiben
5. Halten oder fixieren Sie diesen Ausgangsschlauch in mindestens ca. 1 m in der Höhe
6. Pressen Sie Ihre flache Innenhand dichtend an den Ansaugstutzen des Gerätes (siehe Abb.).
7. Schalten Sie das Gerät wieder ein



Ist die Gartenpumpe in Ordnung, so saugt diese nach 10 – 20 Sekunden Ihre Hand an. (Sie spüren einen entsprechenden Unterdruck, welcher immer stärker wird).

Die Störung liegt dann nicht an der Gartenpumpe selber, sondern im Bereich der Sauginstallation.

Saugt es Ihre Hand nicht an, so liegt eine Undichtigkeit an Geräteverschraubungen (Deckel oder Ablassschraube) vor oder die Turbine / Filter sind verstopft / verschmutzt / beschädigt.

Gerne können Sie auch hierzu auf YouTube ein Beispielvideo sehen

<https://www.youtube.com/watch?v=REtXXM7gcnw>

## C.) Mögliche Ursachen einer Undichtheit

### Achtung:

Luftundichte Stellen an irgendwelchen Verschraubungen tropfen nicht zwangsweise, sondern tropfen oft nicht und sind somit nicht offensichtlich!

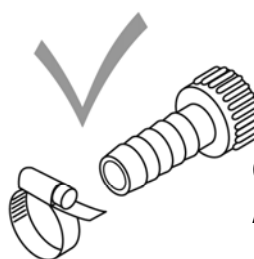
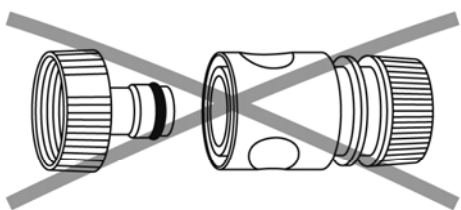
- Saugschlauch defekt: hierbei genügen schon eine kleine Beschädigungen, Schürfungen oder ähnliches.
- Undichtheit an den Übergängen Saugschlauch zu Anschlussteilen

- Undichtheit an den Verschraubungen / am Anschluss zur Pumpe
- nicht saugbeständige Anschlusssteile wurden verwendet

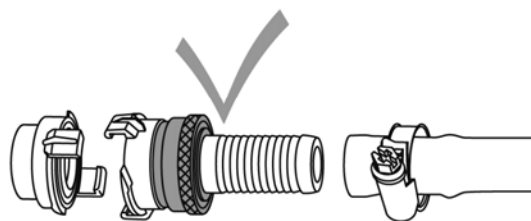
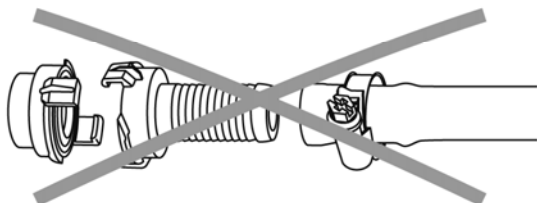
Verwenden Sie saugseitig keine Steck-Systemteile oder Schnell-kupplungen, sondern ausschließlich direkte Verschraubungen

z. B. Art. 1723 bzw. Art. 1724 oder vakuumfeste Saug- und Hochdruckkupplungen z. B. Art. 7121.

- Saugseitig nur Saugschläuche zur Ansaugung verwenden (z. B. Art. 1411, Art. 1412, Art. 1721-22)
- Anschlusssteile an den Übergängen nicht dicht verschraubt (evtl. falsche Dichtmittel verwendet)



GARDENA  
Art. Nr. 1723 / 1724



GARDENA  
Art. Nr. 7120 / 7121 / 7122



Verwenden Sie für Verschraubungen in Verbindung mit Gewinden **auf der Saugseite keinen Hanf** als Dichtmittel, da zwischen den Fasern Luft angesaugt werden kann. Hanfabdichtungen, wenn überhaupt, dann nur auf der Druckseite verwenden. Für den Fall, dass Dichtmittel erforderlich werden, empfehlen wir die Verwendung von **Teflonband**. Reinigen Sie Gummidichtungen vor dem Zusammenfügen /-schrauben und fetten diese mit säurefreiem Silikonfett oder technischer Vaseline ein

**Comfort Gartenpumpe 4000/5 Art. 1732 und 5000/5 Art. 1734**

**Premium Gartenpumpe 6000/6 inox Art. 1736**

- Transparenter Filterdeckel defekt. Dieser muss sich straff eindrehen lassen. Geht er sehr leicht einzuschrauben, ist er defekt und muss erneuert werden.
- Transparenter Filterdeckel überdreht. Ein überdrehter Filterdeckel kann ebenfalls eine Undichtigkeit an der Saugseite hervorrufen. Drehen Sie in diesem Fall den Deckel bis zum Anschlag zurück. Siehe Bild

Falls Sie bei der Störungssuche keinen Erfolg haben, empfehlen wir Ihnen, Ihre Gartenpumpe zur Überprüfung / Reparatur an uns einzusenden.

Unsere Anschrift lautet:

**GARDENA**  
Manufacturing GmbH  
Central Service  
Hans-Lorenser-Str. 40  
89079 Ulm

Alle Informationen zum Reparaturservice finden Sie auf unserer Website:

<http://www.gardena.com/de/service/reparatur-service/>

Hier können Sie z.B. einen Serviceauftrag ausfüllen und ausdrucken oder sich über das „DHL Retourenportal“ ein Adressetikett ausdrucken.